

über den

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Stefan Fassbinder

[Handwritten signature]
7.11.16

über die

Bürgerschaftskanzlei

EINGEGANGEN 0 7. Nov. 2016 *8 gestr. fa* *zk R.M.16*

an das

Bürgerschaftsmitglied
Herrn Dr. Ulrich Rose

Kleine Anfrage Konnexitätsprinzip

Sehr geehrter Herr Dr. Rose,

Ihre Kleine Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

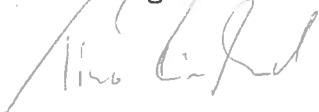
1. „Die übertragenen Aufgaben und ihre Finanzierung hat Ihr Kämmerer sicherlich immer fest im Blick. Bei welchen vom Land oder vom Bund auf die Kommune übertragenen Aufgaben wurde das Konnexitätsprinzip nicht gewahrt?“

Die übertragenen Aufgaben an die UHGW vom Bund oder vom Land werden über die FAG-Mittel pauschal aber nicht vollständig kostendeckend abgerechnet/beglichen. Hierzu erhebt das Land M-V per Erlass den Verwaltungsaufwand dieser Aufgaben aller Kommunen. Zu den übertragenen Aufgaben gehören beispielsweise die KfZ-Zulassung, Wohngeld, Baugenehmigung/Bauaufsicht und Denkmalpflege. Weitergehend führen einige Gesetze auf Bundes- oder Landesebene möglicherweise zu Mehrbelastungen auf kommunaler Ebene. Bei der Vorlage der Gesetzesentwürfe muss geprüft werden, ob für die Kommunen ein erhöhter Erfüllungsaufwand entsteht. Wird der verneint kann über die Nichtwahrung des Konnexitätsprinzips ohne Beweisführung im Einzelfall nur spekuliert werden. Beispielsweise erhält die UHGW vom Bund einen Ausgleich für Integrationskosten. Diesen Ausgleich erhält die UHGW nur für anerkannte Schutzbedürftige und nicht für alle Flüchtlinge. Die Kosten für Bildung und Unterkunft, die durch alle Flüchtlinge entstehen, werden demzufolge nicht vollständig gedeckt. Das Konnexitätsprinzip ist in diesem Beispiel nicht gewahrt.

2. „Haben Sie im evtl. gegebenen Falle der Nichtwahrung des Konnexitätsprinzips bereits Maßnahmen eingeleitet, um es durchzusetzen?“

Nein.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tino Ringhand', written over the printed name below.

Tino Ringhand